

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Rödgen führte seine 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 04.11.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeister/in

Annett Westphal

##### Mitglied

Anika Riedl  
Marco Bremer

##### **abwesend:**

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 04.11.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.09.2019	
2.2	Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
3	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
4	Städtebaulicher Vertrag zur 2. Änderung Bebauungsplan "Sonnenallee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche Bebauungsplan "Sonnenallee-Mitte", Ortsteil Thalheim BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 253-2019</b>
5	2. Änderung Bebauungsplan "Sonnenallee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche Bebauungsplan "Sonnenallee-Mitte", Ortsteil Thalheim; Abwägung Vorentwurf und Billigung Entwurf BE: Planungsbüro Sparfeld	<b>Beschlussantrag 252-2019</b>
6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Die <b>Ortsbürgermeisterin, Frau Westphal</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind 3 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p>	
zu 2	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><b>Die Ortsbürgermeisterin</b> schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 von der Tagesordnung zu nehmen. Nachdem die Ortsbürgermeisterin keinen Widerspruch feststellt, lässt sie über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 2.1	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.09.2019</b></p>	
zu 2.2	<p><b>Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p>	
zu 3	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es liegen keine Wortmeldungen vor.</p>	
zu 4	<p><b>Städtebaulicher Vertrag zur 2. Änderung Bebauungsplan "Sonnenallee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche Bebauungsplan "Sonnenallee-Mitte", Ortsteil Thalheim</b> BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p><i>Herr A. Krillwitz übernimmt die Leitung der gemeinsamen Sitzung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschusses, des Ortschaftsrates Rödgen und des Ortschaftsrates Thalheim. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam zu beraten. Dagegen regt sich kein Widerspruch.</i></p>	<p><b>Beschlussantrag 253-2019</b></p>

**Herr Hermann** geht auf die Vorlagen ein und erklärt, dass einige Hinweise aus der vorangegangenen Informationsveranstaltung und der Ortschaftsratssitzung bereits aufgegriffen wurden.

**Herr Roi** fragt bezüglich der in der Anlage 9 ausgewiesenen Ausgleichsflächen nach Details, die Bepflanzung (Baumarten, wie viele etc.) betreffend und mahnt eine entsprechende Pflege dieser Flächen an. Weiterhin möchte er wissen, ob die Änderung des B-Planes betreffenden Flächen bereits erworben sind oder dies noch erfolgen muss.

**Frau Sparfeld** informiert über viele Gespräche zu Verkäufen, weist aber darauf hin, dass auch mit vertraglichen Regelungen und mit Austauschflächen Klärungen herbeigeführt werden können.

Das Ingenieurbüro ist beauftragt und es sollen vorrangig einheimische Gehölzarten gepflanzt werden.

Als Vorteil des Projektes stellt sie fest, dass es für alle, das Projekt betreffende Sachverhalte, einen Ansprechpartner gibt.

**Frau Sparfeld** begrüßt es, wenn weitere separate Gespräche geführt werden und erklärt ihre Bereitschaft, bei Bedarf daran teilzunehmen.

**Herr Dr. Gülland** fragt nach dem Planungsstand bezüglich der Errichtung von Gleisanlagen und einer möglichen Querung der B 183. **Frau Sparfeld** teilt mit, dass die entstehenden Gleisanlagen von Farasis für Umschlagzwecke genutzt werden könnten. Sie verweist auf ein noch stattfindendes

BImSch-Verfahren, in dem noch weitere Informationen kundgetan und auch eingebracht werden können.

**Frau Westphal** verdeutlicht in Hinblick auf die Bau- und Leistungsphase der Firma die ohnehin hohe Lärmbelastigung und das daraus resultierende zusätzliche Verkehrsaufkommen. **Frau Sparfeld** teilt mit, dass die Lärmimmissionsgutachten bereits in Arbeit sind. Darüber hinaus informiert sie, dass in dieser Planung die Klärung zusätzlicher Verkehrswege keine Rolle spielt. Weiter macht **Herr Hermann** ergänzende Ausführungen dazu und versichert die Beachtung des Anliegens der Ortschaftsratsmitglieder.

**Herr Lieder** fragt nach der Pflege der Grünflächen, die als Ausgleichsflächen angelegt werden. Er hinterfragt außerdem die Ansiedlung einer Zulieferfirma. **Frau Sparfeld** teilt mit, dass nicht nur die Ansatzpflege über 5 Jahre gesichert ist, sondern dass es Ziel ist, auch die Erhaltungspflege realisiert wird. Eine Ansiedlung einer Zulieferfirma im Zusammenhang mit Farasis kann Frau Sparfeld nicht bestätigen.

**Herr Bruchmüller** spricht sich für die Ansiedlung der Firma Farasis aus. Darüber hinaus weist er auf die bevorstehenden Herausforderungen (Lärmschutz, Verkehrsregelungen, Ausstattung der Ortsfeuerwehren) in den betreffenden Ortsteilen hin.

**Ortschaftsrat Bremer** schlägt vor, ein LKW-Verkehrsdurchfahrtsverbot, beschränkt auf 7,5 t, im Ortsteil Rödgen einzuführen. Daraufhin bittet **der Ausschussvorsitzende, Herr A. Krillwitz**, Herrn Hermann dies zu prüfen.

**Herr Dr. Sendner** informiert sich über den Verkauf der landwirtschaftlichen Flächen an den Investor. Weiter erkundigt er sich über den aktuellen Stand der finanziellen Rückforderungen im Falle des Verkaufs der landwirtschaftlichen Flächen. **Herr Hermann** erklärt, dass die

	<p>Verhandlungen der Bauflächen bereits laufen. <b>Frau Sparfeld</b> führt weiter aus, dass die Bauflächen bereits berücksichtigt sind. Demnach beläuft sich die Finanzierung - wenn überhaupt - nur auf einen temporären Zeitraum.</p> <p><b>Ortschaftsrat Riedl</b> informiert sich über die Schallemissionsprognose vom 30.10.2019. <b>Frau Sparfeld</b> geht diesbezüglich ausführlich auf die Schallemissionsprognose ein.</p>	
	einstimmig empfohlen	Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0
zu 5	<p><b>2. Änderung Bebauungsplan "Sonnenallee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche Bebauungsplan "Sonnenallee-Mitte", Ortsteil Thalheim; Abwägung Vorentwurf und Billigung Entwurf</b> BE: Planungsbüro Sparfeld</p> <p><i>siehe Tagesordnungspunkt 4</i></p>	<b>Beschlussantrag 252-2019</b>
	einstimmig empfohlen	Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0
zu 6	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p>Es liegen keine Wortmeldungen vor.</p>	
zu 7	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Die <b>Ortsbürgermeisterin</b> schließt um 19:23 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratsitzung.</p>	

gez.  
Annett Westphal  
Ortsbürgermeisterin

gez.  
Kathrin Schauseil  
Protokollantin  
(in Abwesenheit)